

# Aktuell

Nr. 163

17.5.2017

## ***Inhalt***

### ***BLBS***

25. Deutscher Berufsschultag in Radebeul  
Stark in die Zukunft – BLBS – wir gestalten berufliche Bildung

### ***BMBF***

Engagement gewinnt

### ***DIHK***

Jetzt bewerben um den IHK-Bildungspreis!

### ***KMK***

„Best practice results from Erasmus+“ am 18./19. Mai in Bonn

### ***BIBB***

Attraktivität der beruflichen Bildung bei Studierenden

### ***Bildungsklick***

Vielseitige Berufe in der Energie- und Wasserwirtschaft

## **BLBS**

### **25. Deutscher Berufsschultag in Radebeul**

#### **Stark in die Zukunft – BLBS – wir gestalten berufliche Bildung**

Beim 25. Deutschen Berufsschultag erklärte Dr. Frank Pfeil, Staatssekretär im sächsischen Staatsministerium für Kultus, vor über 300 Zuhörern in seinen Grußworten bei der Hauptveranstaltung am 5.5.2017: „Berufliche Bildung ist anpassungs- und leistungsfähig.“

Für den Berufsschultag, der unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel stattfand, wurde das Motto „Stark in die Zukunft – BLBS – wir gestalten berufliche Bildung“ gewählt. Durchgeführt hat ihn der Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS) am 4. und 5.5.2017 in Radebeul/Dresden.

Am Tag zuvor hatten die Vertreter der 16 Landesverbände den Vorstand, der schon vier Jahre erfolgreich gearbeitet hatte, einstimmig wiedergewählt.

Wichtige Themen des Berufsschultages und sich daraus ergebende Forderungen:

➤ **die „Berufliche Bildung 4.0“**

Hier geht es um die Ausstattung der beruflichen Schulen, damit diese den Anforderungen der Wirtschaft im Rahmen von „Industrie 4.0“ nachkommen können. Unsere Forderung lautet daher: Nach den Hochschulen und den überbetrieblichen Ausbildungsstätten müssen nun die beruflichen Schulen sächlich ausgestattet werden.

➤ **Berufsbildungsgesetz**

Hier geht es um die Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG). Wir fordern hier, dass die Gesellen- und Facharbeiterprüfung von den Betrieben und den Berufsschuleng gemeinsam durchgeführt wird.

➤ **Integrationsgesetz**

Hier geht es darum, die Flüchtlinge an den beruflichen Schulen sinnvoll in die berufliche Ausbildung zu integrieren. Dazu fordern wir die 2+3+2 Lösung. Das soll heißen, eine individuelle zweijährige Sprachausbildung, eine dreijährige Lehre und zwei Jahre praktische Tätigkeit in dem erlernten Beruf.

„Wie schon in der Vergangenheit sind in der nächsten Zeit dicke Bretter zu bohren“, so der Bundesvorsitzende des BLBS, Eugen Straubinger, und mit Blick in die Zukunft: „Wir bleiben dran!“

**Pressemitteilung vom 06.05.2017**

|



Der neue Vorstand des BLBS: Dominik Berdin, Thea Kuhs, Dr. Sven Mohr, Eugen Straubinger, Stefan Nowatschin, Lilian Schwarzweller, Wolfgang Lambl, Heiko Pohlmann (von links)

Foto: Heiko Pohlmann

## **BMBF**

### **Engagement gewinnt**

Der Berliner MINT-Verbund Deutschlandstipendien, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und die Stiftung Universität Hildesheim haben den Wettbewerb des Stifterverbandes "Engagement gewinnen, Vernetzung gestalten" zum Deutschlandstipendium gewonnen. Sie präsentierten die besten Konzepte, um private Förderer wie Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen für die Vergabe von Deutschlandstipendien zu gewinnen und sie zu vernetzen. Zur Weiterentwicklung ihrer Formate erhalten die Gewinner ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro.

Die Preise werden heute auf der Jahresveranstaltung zum Deutschlandstipendium in München verliehen, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung in diesem Jahr gemeinsam mit der Technischen Universität München, dem Stifterverband und der Hochschulrektorenkonferenz organisiert. Die Jahresveranstaltung bietet Hochschulen, Förderern und Studierenden ein Forum für den Austausch über gute Beispiele, Herausforderungen und Perspektiven des wachsenden Netzwerks.

mehr: <https://www.bmbf.de/de/engagement-gewinnt-4161.html>

## **DIHK**

### **Jetzt bewerben um den IHK-Bildungspreis!**

Mit dem von der Otto Wolff Stiftung gestifteten IHK-Bildungspreis würdigt die Organisation der Industrie- und Handelskammern (IHKs) Unternehmen, die den hohen Stellenwert der Beruflichen Bildung für den eigenen Geschäftserfolg und für ihre Belegschaft erkannt haben. Gesucht werden

Teampayer, Innovatoren und Engagierte, die neue Wege beschreiten und anderen ein Vorbild sein möchten.

Die Auszeichnung wird als Hauptpreis in drei Kategorien verliehen und honoriert den ganzheitlichen Erfolg von Beruflicher Bildung in Betrieben

- mit bis zu 50 Mitarbeitern,
- mit 50 bis 500 Mitarbeitern und
- mit mehr als 500 Mitarbeitern.

Zusätzlich kann ein Sonderpreis verliehen werden, wenn ein Konzept zwar nicht alle Kriterien für den Hauptpreis erfüllt, aber besonders vielversprechend erscheint.

mehr: <https://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/news?m=2017-05-15-ihk-bildungspreis>

## **KMK**

### **„Best practice results from Erasmus+“ am 18./19. Mai in Bonn**

2017 feiert das Programm Erasmus seinen 30. Geburtstag. Aus diesem Anlass lädt der PAD zu einer europäischen Tagung ein, auf der Beispiele guter Praxis aus dem Schulbereich vorgestellt werden.

2017 steht außerdem die Zwischenevaluation des EU-Programms Erasmus+ an, das seit 2014 die Bereiche Bildung, Jugend und Sport zusammenfasst und noch bis 2020 läuft.

Zur Eröffnung zeichnet die Stellvertretende Generalsekretärin der Kultusministerkonferenz, Heidi Weidenbach-Mattar, elf herausragende Projekte, die von deutschen Schulen und Bildungseinrichtungen koordiniert worden sind, als „Success Stories“ aus.

mehr: <https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/best-practice-results-from-erasmus-am-1819-mai-in-bonn.html>

## **BIBB**

### **Attraktivität der beruflichen Bildung bei Studierenden**

Steigende Studienanfängerzahlen auf der einen und rückläufige Zahlen neu abgeschlossener Ausbildungsverträge in der dualen Berufsausbildung auf der anderen Seite: das sind die Ergebnisse, die bisherige Erhebungen aufweisen. Wie sieht es jedoch konkret mit der Wahrnehmung und Einschätzung der Studierenden und (potenziellen) Studienaussteigenden hinsichtlich der Attraktivität der beruflichen Bildung aus? An welchen Faktoren lässt sich ein Für oder ein Wider im Bildungswahlverhalten festmachen? Zwar existieren vom BMBF geförderte Programme wie JOBSTARTER plus, dessen zentrales Ziel die Sicherung des Fachkräftenachwuchses ist und das unter anderem Studienaussteigern Wege in die berufliche Bildung aufzeigt – empirische Untersuchungen jedoch gibt es bisher nahezu keine. Was also sind die Beweggründe für Studierende und Studienaussteigende, den einen oder den anderen Weg einzuschlagen?

mehr: <https://www.bibb.de/de/34440.php>

## Bildungsklick

### Vielseitige Berufe in der Energie- und Wasserwirtschaft

Bauzeichner, Fachinformatiker und Fachkraft für Wasserwirtschaft – das sind nur drei von den mehr als 40 Ausbildungsberufen der vielfältigen Energie- und Wasserbranche. Je nach Schulabschluss, Interessen und Begabungen stehen Schulabgängern die verschiedensten Karrieremöglichkeiten offen.

Eine wichtige Orientierungshilfe bietet an dieser Stelle das Online-Portal „Berufswelten Energie & Wasser“: Es liefert Informationen zu zahlreichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und umfassende Einblicke in die zukunftsorientierten Berufsbilder der Branche. Auf [www.berufswelten-energie-wasser.de](http://www.berufswelten-energie-wasser.de) haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Tätigkeitsfelder zu informieren und die jeweilige Ausbildung zu ihrem Traumberuf passend nach Hauptschulabschluss, der mittleren Reife oder Abitur auszuwählen.

Einige Berufe mit Blick auf die Energie- und Wasserwirtschaft setzen ein Studium voraus. Angehende Studierende finden entsprechende Studiengänge in unserer Übersicht der unterschiedlichen Fachbereiche, wie z. B. Gebäude- und Energietechnik, Umweltingenieurwesen, erneuerbare Energien und viele weitere. Hier erfahren sie, welche Studiengänge als Bachelor- bzw. als duales Studium absolviert werden können und ob ein weiterführendes Masterstudium angeboten wird.

*mehr: <https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/meldung/vielseitige-berufe-in-der-energie-und-wasserwirtschaft/>*



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **24. Mai 2017** versenden.